Bibliothek der Handelskammer (Neue Börse, Tr. B. I.): Bücherausgabe 10—12 und 4—6 Uhr. Benutzung des Lesesaals und Vorlegung der Patentschriften 9—12 und 3—7 Uhr.

Volksbibliothek III. (Johannisplatz 11, p.) 7¼-9¼ U. U.

Volksbibliothek IV. (Arndtstr. 60, p.) 7¼-9¼ U. U.

Volksbibliothek V. (Reudnitz, Rathhausstr. 29, p.) 7¼—9¼ Uhr Abends.

Volksbibliothek VI. (Reuß. Lohstr. 2, p.) 7¼-9¼ U.

Musikbibliothek Peters (Königstr. 26) ist wochentags v. 9—12 u. 3—6 Uhr geöffnet. Bücher, Musikalien u. Musikzeitungen können im Lesezimmer unentgeltl. benutzt resp. gelesen werden.

Pädagogische Centralbibliothek (Comeniusstiftung), Kramerstraße 4, I., geöffn. Mittwochs und Sonnabends v. 2½ bis 4½ Uhr. Lesehalle v. 2½—8 Uhr geöffnet.

Volksbibliothek des Gewerbevereins L.-Gutzsch. Geöffnet jeden Mittwoch v. ½9 Uhr Abends an im Rathhaus zu L.-Gutzsch.

„Volksbureau". Auskunftsstelle f. Arbeiterversicherungs-Angelegenheiten Leipzig-Neuschönefeld, Gustav Harkortstr. jetzige Donatistraße 4, 1. Geschäftszeit 1—3, Sonntags ½11 bis ½1 Uhr.

Städtisches Museum der bildenden Künste und Leipziger Kunstverein (am Augustusplatz), geöffnet an Sonn- und Feiertagen ½11—3 Uhr, Montags 12—4 Uhr, an den übrigen Wochentagen 10—4 Uhr. Eintritt in das Museum Sonntags, Mittwochs und Freitags frei, Montags 1 ℳ, Dienstags, Donnerstags, Sonnabends 50 Pfg., an den Festsonntagen 25 Pfg. Der Eintritt in den Kunstverein beträgt für Nichtmitglieder 50 Pfg.

Grassi-Museum. Museum für Völkerkunde, geöffnet an Sonn- u. Feiert. v. 10½—3 Uhr, an den übrigen Tagen v. 10—3 U. Montags geschlossen. Eintritt Sonnabends 50 Pfg., sonst frei.

Grassi-Museum. Kunstgewerbe-Museum, geöffn. an Sonn- u. Feiertagen v. 10½—3 Uhr, an Wochentagen von 10—3 Uhr. Montags geschlossen. Eintritt Sonnabends 50 Pfg., sonst frei. Bibliothek geöffnet Sonntags von 10½—1 Uhr, an Wochentagen von 10 Uhr Vorm. bis 9 Uhr Abends, Montags geschlossen. Eintritt jederzeit frei.

Das Antikenmuseum der Universität ist, mit Ausnahme d. Universitätsferien, jeden Sonntag von 11—1 Uhr dem Publicum unentgeltlich geöffnet. Zugang von der Universitätsstraße, Albertinum, Erdgeschoß rechts.

Sammlungen des Vereins für die Geschichte Leipzigs, Johannisplatz 8, II. (Altes Johannishospital). Geöffn. Sonntags u. Mittwochs von 11—½1 Uhr. Eintritt 30 Pfg., Kinder 10 Pfg.

Museum von Kriegserinnerungen des Verbandes deutscher Kriegs-Veteranen im „Tivoli", Reyer Straße 32. Geöffn. alle Wochentage von 8—1 und 3—8 Uhr.

Histor. Museum d. Völkerschlacht v. St. Napoleons I. (11 000 Nummern.) Im Gasthaus Napoleonstein, einzig dastehend. Täglich von früh geöffnet.

Monarchenhügel bei Meusdorf. Prächtige Aussicht auf die Schlachtfelder von 1813. Interessante Sammlung von Erinnerungen an die Völkerschlacht.

Neues Theater. Besichtigung desselben Nachm. v. 2—4 Uhr. Zu melden beim Theater-Inspector.

Neues Gewandhaus. Täglich von früh 9 Uhr bis Nachmittags 3 Uhr geöffnet. Eintrittskarten à 1 ℳ pr. Person (für Vereine und auswärtige Gesellschaften bei Entnahme von wenigstens 20 Billets à ½ ℳ pr. Person) sind am Westportal zu lösen.

Del Vecchio's Ausstellung für Kunst aller Art und Zeit, Markgrafenstr., im Dabel'schen Hause, neben der Deutschen Bank. Geöffnet Wochentags 9—7, Abends elektrische Beleuchtung, Sonn- und Feiertags 11—2 Uhr.

Gemälde-Ausstellung Wittenauer-Windisch, Grimm. Str. 25, Aufg. Ritterstr. 1/3, I., täglich von Vorm. 9—7 Uhr Abends, Sonn- u. Feiertags v. Vorm. 11—3 Uhr Nachm. geöffnet.

Deutscher Buchgewerbeverein. Ständige buchgewerbliche Ausstellung mit Maschinenmarkt. Deutsches Buchgewerbemuseum, wochentäglich von 9—6 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 11—4 Uhr. Das Lesezimmer des Buchgewerbemuseums an Wochentagen (mit Ausnahme von Montag) von 9—2 Uhr und Abends von 7—10 Uhr, sowie Sonntags von 11—4 Uhr geöffnet. Eintritt frei.

Neue Börse. Besichtigung Wochentags 9—4 Uhr, Sonntags ½11—1 Uhr. Eintrittskarten zu 50 Pfg. beim Hausmeister.

Deutscher Flottenverein. Anmeldung zur Mitgliedschaft bei der Filiale d. Sächs. Bank zu Dresden, hier, Neumarkt 35 (Ecke Schillerstraße).

Geschäftsstelle des Deutschen Patrioten-Bundes zur Errichtung eines Völkerschlachtdenkmals bei Leipzig: Blücherstraße 11. Zahlstelle und Entnahme von Mitgliedskartenheften.

Jugendbund für Entschiedenes Christenthum Leipzig I, Poststraße 14, Hof I. Versammlungen: Sonntags 3 Uhr Nachm. und Dienstags ½9 Uhr Abends.

Dauernde Gewerbeausstellg. Tgl. geöff., ca. 400 Aust. Eintr. 10 ₰.

Panorama Weißenburg, geöffn. von früh 8 bis 9 Uhr Abends.

Leipziger Palmengarten, täglich geöffnet.

Zoologischer Garten, täglich geöffnet.

Zoologisches Museum. Geöffnet jeden Mittwoch, außer Buß- und Feiertags, von 2—4 Uhr unentgeltlich.

Schillerhaus in Gohlis, Hauptstraße 18, täglich geöffnet.

Gummi-Schuhe u. -Stiefel (echt St. Petersburger)
Gummi-Regenröcke empfiehlt
Arnold Reinshagen, Georgiring 19, Ecke Blücherplatz.

Wärmeschutzmasse
R. Stumpf, **Leipzig-Plagwitz, Nonnenstrasse 4.**
Fernsprecher 2725.

Treibriemenfabrik mit Kraftbetrieb.
Tel. 1585. **J. F. Fuchs, Glockenstr. 11.**

Pumpen- & Gebläsewerk
C. H. Jaeger & Co., Leipzig-Plagwitz.
Kreiselbenpumpen und Hochdruckgebläse.

Prima **Treibriemen** aller Art. Teleph. 1339.
Wechsler & Rossack, Gerberstr. 19/27.

Photogr. Apparate — Kodaks.
Emil Wünsche, *Salzgäßchen 1.*

Leipziger Lehrmittel-Anstalt
von Dr. Oskar Schneider,
Windmühlenstrasse 39, Parterre, I. und II. Etage.
Die Lehrmittel-Ausstellung
ist für jedermann unentgeltlich geöffnet von 8 Uhr morgens bis 7 Uhr abends. Ausgestellt sind die neuesten und bewährtesten Lehrmittel und Schulutensilien für alle Disziplinen.
Auskunft über Beschaffung von Lehrmitteln und Kostenanschläge von Schulausstattungen kostenlos.
Um Besichtigung wird ergebenst gebeten.

Otto Marr, Ingenieurbureau, **Leipzig, Langestr. 28.**
Beeid. Sachverst. f. Dampf- u. Gaskraft- wie Heizungsanlagen.

Stahl aller Art
Original Dannemora-Werkzeugstahl, Marke EDS
Stahlbleche — Stahldrähte — Baudstahle
Englische und Deutsche Stahle
Comprimirte blanke Stahlwellen.
Eduard Dünkelberg, Georgi-Ring No. 19.
Lagerbestände ca. 1 100 000 Kilo.

Neues Theater.

Dienstag, den 28. Oktober 1902.
Anfang 7 Uhr.

(282. Abonnements-Vorstellung, 2. Serie, rot.)

Neu einstudiert:

Romeo und Julia.

Große Oper in 5 Akten von Jul. Barbier und M. Carré.
Musik von Ch. Gounod.

Regie: Ober-Regisseur Goldberg. — Direktion: Kapellmeister Porst.

Personen:

Escalus, Fürst von Verona	Herr Feicke.
Capulet } Häupter zwei einander feindlicher Häuser	Herr Rapp
Montague }	Herr Lüdmann.
Romeo, Montagues Sohn	Herr Urlus.
Mercutio } Romeos Freunde	Herr Carl Groß.
Benvolio }	Herr Traun.
Stephano, Romeos Page	Frl. Gardini.
Paris, ein Edelmann	Herr Marion.
Tybalt, Neffe der Gräfin Capulet	Herr Meers.
Gregorio, Diener Capulets	Herr Kunze.
Julia, Capulets Tochter	Frl. Petzinl.
Gertrude, Julias Amme	Frl. Köhler.
Lorenzo, ein Mönch	Herr Schelper.

Zeit: 1591. — Ort: Verona.

Im 1. Akt: Maskenball, arrangiert vom Hofballetmeister J. Gollinelli, getanzt von Frl. Irmler, Frl. Schäffer, Frl. Buchmann, Herrn Gollinelli und den Damen des Corps de Ballet.

Pausen nach dem 1. und 3. Akt.

Texte à 60 ₰ an der Kasse und bei den Logenschließern.

Opern-Preise.

Einlaß ½7 Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

Billett-Verkauf für den laufenden Tag an der Tages-Kasse von 10 bis 3 Uhr, Vorverkauf für den nächsten Tag von 1 bis 3 Uhr. (Jedes Billett, welches vor Eröffnung der Tages-Kasse bestellt, oder im Vorverkauf entnommen wird, kostet 30 ₰ Aufgeld.) Sonn- und Festtags wird die Kasse erst um ½11 Uhr geöffnet.

Garderobe-Abonnements-Bücher, 25 Billets enthaltend, à 4 ℳ und **Theater-Bonbücher,** enthaltend 10 Bons à 1 ℳ, sind an der Tageskasse zu haben.

Spielplan. Mittwoch, den 29. Oktober: (283. Abonnements-Vorstellung, 3. Serie, weiß): **Hänsel und Gretel.** Hierauf: **Die Puppenfee.** Anfang 7 Uhr.

Altes Theater.

Dienstag, den 28. Oktober 1902.
Anfang ½8 Uhr.
Im bunten Rock.

Lustspiel in 3 Akten von Franz von Schönthan und Freiherrn von Schlicht.

Regie: Ober-Regisseur Greidner.

Personen:

Fabrikant Wiedebrecht	Herr Röbbeling.
Hans, sein Sohn	Herr Hahn.
Miß Anny Clarkson, seine Nichte	Frl. de Laisky.
Leutnant Victor von Hohenegg	Herr Schan.
Betty von Hohenegg, dessen Schwester	Frl. Göricke.
Paul von Godlwitz, Assessor a. D.	Herr Hänsler.
Erzellenz v. Trotzbach, Tiefbaunk-Kommandeur	Herr Brunow.
Justizrat Rößler	Herr Heyle.
Sergeant Krause	Herr Hach.
Susanne } Zofen der Miß Clarkson	Frl. Noble.
Jeanette }	Frl. Rühnert.
Frau Bäders, Wirthschafterin in Wiedebrechts Haus	Frau Kunzschmann.
Friedrich, Diener } bei Wiedebrecht	Herr Schröder.
Stubenmädchen	Frl. Groß.
Minna, Köchin	Frau Huth.
Kutscher	Herr Wippel.
Stallknecht	Herr Scheig.
Gärtnerbursche	Herr Schussenhauer.
Jänicke, Soldat	Herr Bärwinkel.
Erster } Soldat	Herr Mehlhorn.
Zweiter }	Herr Nitz.
Huber Christian, Bursche bei Hohenegg	Herr Sternberg.

Ort der Handlung: Berlin. — Zeit: Gegenwart.

Pause nach dem 1. Akt.

Unpäßlich: Herr Demme. — Krank: Herr Prost.

Preise der Plätze:

Parterre, ungesperrt 1 ℳ 25 ₰, Parquet 3 ℳ —, Proscenium-Loge: (Platz) 3 ℳ — ₰, M. Proscenium-Logen, à Loge 12 ℳ —, Parterre-Logen: Logensitz 3 ℳ —, Parterre-Logen: Sperrsitz 2 ℳ 50 ₰, Parterre-Logen: Stehplatz 1 ℳ 50 ₰, Amphitheater, Sperrsitz 3 ℳ — ₰, Amphitheater, ungesperrt 2 ℳ — ₰, I. Rang, Sperrsitz, 1. Reihe 3 ℳ — ₰, I. Rang, Sperrsitz, 2. Reihe 2 ℳ 50 ₰, I. Rang-Logen: (Platz) 2 ℳ 50 ₰, I. Rang, Stehplatz 1 ℳ 50 ₰, II. Rang, Sperrsitz 1 ℳ 75 ₰, II. Rang-Logen: (Platz) 1 ℳ 50 ₰, III. Rang, Mittelplatz — ℳ 60 ₰, III. Rang Seitenplatz — ℳ 30 ₰.

Einlaß ½7 Uhr. Anfang ½8 Uhr. Ende gegen ¾10 Uhr.

Billett-Verkauf für den laufenden Tag an der Tages-Kasse von 10 bis 3 Uhr. Vorverkauf für den nächsten Tag von 1 bis 3 Uhr. (Jedes Billett, welches vor Eröffnung der Tages-Kasse bestellt, oder im Vorverkauf entnommen wird, kostet 30 ₰ Aufgeld.) Sonn- und Festtags wird die Kasse erst um ½11 Uhr geöffnet.

Spielplan. Mittwoch, den 29. Oktober: 7. volkstümliche Vorstellung zu halben Preisen. **Der Spion von Rheinsberg.** Anfang 7 Uhr. **Die Direktion.**

Leipziger Schauspielhaus.

Südviertel. Direktion: Anton Hartmann. Sophienstr. 19.
Nachdruck verboten. Nachdruck verboten.

Dienstag, den 28. Oktober 1902.

5. Gastspiel des Herrn Carl William Büller.

Der Raub der Sabinerinnen.

Schwank in 4 Akten von Franz und Paul v. Schönthan.

Regie: Ernst Boernstedt.

Personen:

Martin Gollwitz, Professor	Ernst Boernstedt.
Friederike, dessen Frau	Katharina Winkler.
Paula, deren Tochter	Alice de Fontenlive.
Dr. Neumeister	Lothar Wichert.
Marianne, seine Frau	Margarethe Frey.
Karl Groß	Jean Hofmann.
Emil Groß, gen. Sternck, dessen Sohn	Max Brückner.
Emanuel Striese, Theaterdirektor	
Rosa, Dienstmädchen bei Gollwitz	Agnes Wenkhaus.
Auguste, Dienstmädchen bei Neumeister	Emilie Winterberg.
Meißner, Schuldiener	Albert Willi.

Ort der Handlung: Eine kleine deutsche Stadt.
Zeit: Gegenwart.

Emanuel Striese . . . Carl William Büller.

Pause nach dem 2. Akt.

Beurlaubt: Margarete Valschke.

Kassenöffnung 7 Uhr. Anfang 7½ Uhr. Ende 10 Uhr.

Mittwoch, den 29. Oktober: **„Ultimo."** — Donnerstag, den 30. Oktober: **„Dr. Wespe".** Freitag, den 31. Oktober: Nachmittags, bei ermäßigten Preisen: **„Liselott."** Abends: **„Die Schmetterlingsschlacht."**

Vorverkauf und Verkauf von Tagesbillets bei F. A. Coppius, Cigarren-Import, Petersstraße 15.

Vorverkaufs-Gebühr wird nicht erhoben.

Die Tageskasse im Theater ist täglich geöffnet von 10—2 Uhr, Sonntags von 11—2 Uhr.

Abonnements können zu jeder Zeit entnommen werden.

Kleine Gastspielpreise.

Battenberg-Theater.

Dienstag, den 28. Oktober, abends 8 Uhr
Auf der Sonnenseite.
Lustspiel in 3 Akten von Blumenthal und Kadelburg.
Morgen: **Die lieben Kinder.** Schauspiel von Lion.

Krystall-Palast, Theater-Saal.

Heute Dienstag, den 28. Oktober:
Erstes Gastspiel von
Charlotte Wiehe
mit ihrem Pariser Ensemble.
La main.
(Die Hand.)
Mimodrama in 1 Akt. Scenerie und Musik von Henri Berénn.

Vivette, die Tänzerin	Mdme Charlotte Wiehe.
Der Einbrecher	Mr. Severin-Mars.
Der Baron	Mr. Talbert.

Die Erstaufführung findet unter persönlicher Leitung des Komponisten statt.

Souper d'Adieu.
(Das Abschiedssouper.)
Komödie in 1 Akt von Arthur Schnitzler, übersetzt von Maurice Bancaire.

Louise	Mdme Charlotte Wiehe.
Maurice	Mr. Talbert.
Max	Mr. Frank.
Der Hotelier	Mr. Leo.
Ein Groom	Mlle Lucia.

L'homme aux poupées.
(Seine Puppe.)
Mimische Erzählung in 1 Akt.
Scenerie und Musik von Henri Berénn.

Sie	Mdme Charlotte Wiehe.
Er, der Poet	Mr. Severin-Mars.
Erster Träger	Mr. Adrien.
Zweiter Träger	Mr. Leo.

Die Erstaufführung findet unter persönlicher Leitung des Komponisten statt.

Anfang 8 Uhr. Preise der Plätze: Logenplatz ℳ 6.—, I. Parquet ℳ 4.—, II. Parquet ℳ 3.—, Seitenplatz ℳ 2.—, Mittelbalkon ℳ 1.50, Seitenbalkon ℳ 1.—.

Billets sind an der Kasse des Krystall-Palastes zu haben.

Mittwoch, den 29. Oktober: **Zweites und vorletztes Gastspiel. Colombine. La main. L'homme aux poupées.**

Hôtel de Prusse.

Zur bevorstehenden Saison bringe ich meine vollständig renovirten grösseren und kleineren **Festsäle** zur Abhaltung von officiellen und privaten Festlichkeiten jeder Art zu den coulantesten Bedingungen in empfehlende Erinnerung.

Im Weinrestaurant: Alle Delicatessen der Saison. Reine Weine von den ersten Firmen. **Adolf Wagner,** Hoftraiteur.

Alberthalle.
Neue
Abonnement-Concerte.
Zweites Concert
heute Dienstag, den 28. October, **pünctlich** 7½ Uhr.
Herzogl. Meiningen'sche Hof-Kapelle.
Leitung: Generalmusikdirector Fritz Steinbach.

Programm: Edward Elgar, Variat. f. Orchester (Neu!). **Robert Kahn,** Concertstück f. Violine (Concertm. Carl Wendling. Manuscript!). **Georg Schumann,** Serenade f. Orch. (Manuscript!). **Joh. Seb. Bach,** 5. Brandenb. Concert f. Clav., Flöte u. Viol. mit Streichorch. (Clav.: Prof. **Georg Schumann** aus Berlin, Flöte: Kammermus. **Manigold**). **Brahms,** Symphonie No. 3, F dur.

Sperrsitze à 5, 3½, 2 und 1½ ℳ. Galerie-Stehplätze zu 1 ℳ bei C. A. Klemm.

Städtisches Kaufhaus.
Böhmisches Streichquartett.
1. Mittwoch, d. 29. October. 2. Freitag, d. 14. November.
3. Sonntag, d. 30. November. 4. Freitag, d. 12. December.

Programm des 1. Abends:
Tschaikowsky, Quartett Es moll (Zum 1. Male!)
Dvorak, Clavier-Quintett A dur (Frau **Lily Henkel** a. London).
Beethoven, Quartett A moll (op. 132).

Abonnem. f. 4 Ab. zu 10 u. 6 ℳ, Einzelk. zu 3, 2 u. 1 ℳ b. C. A. Klemm.

Holz-Auction.
Dienstag, den 4. November cr.,
sollen auf **Burgstemnitzer Forstrevier:**
ca. 3000 Stück geschälte kieferne Nutzenden
(diesjähriger Winterein schlag und Totalität),
„ 120 Rm. Brennholz,
„ 250 „ Kohlholz
öffentlich meistbietend an Ort und Stelle versteigert werden.
Nach der Auction kommen in der Schneidemühle **trockne und frischgeschnittene kieferne Bretter,** sowie dergl. **Rauthölzer** zum Verkauf.
Zusammenkunft: 9 Uhr Vormittags im **hiesigen Gasthofe.**
Die Forstverwaltung.

Viertes
Abonnement-Concert
im Saale des
Gewandhauses
zu Leipzig
Donnerstag, den 30. October 1902.

ERSTER THEIL.
Ouverture zum Märchen von der schönen Melusine von **F. Mendelssohn-Bartholdy.**
Der arabischen Wirthin Abschied. Dichtung von **Victor Hugo,** in Musik gesetzt von **Georg Henschel.** Gesungen von Fräulein **Minnie Nast,** königl. Hofopernsängerin in Dresden.
Liebesscene (Instrumentalsatz) aus dem Singgedicht „Feuersnoth" von **R. Strauss.** (Zum 1. Male.)
Lieder mit Pianofortebegleitung, gesungen von Fräulein **Nast:**
a) An den Mond von F. Schubert,
b) Der Nussbaum von R. Schumann,
c) „Er ist's" von Hugo Wolf.

ZWEITER THEIL.
Symphonie (No. 3, Esdur) von **R. Schumann.**

Concertflügel von **Julius Blüthner.**

Einlass 6½ Uhr. Anf. des Concertes 7 Uhr. Ende 9 Uhr.

Hauptprobe
Mittwoch Vormittag 10½ Uhr.

Nächstes, 5. Abonnement-Concert: Donnerstag, den 6. November 1902. Vorspiel zu den „Meistersingern von Nürnberg" von Wagner. Symphonie (No. 7, A dur) von Beethoven. Violinconcerte von Bach (A moll) und Lalo (F dur) vorgetragen von Herrn Concertmeister Felix Berber. Chorlieder, gesungen von Thomaner-Chor.

Die Gewandhaus-Concertdirection.

Auction.
Mittwoch, den 29., früh 10 Uhr, sollen Czermak's Garten Nr. 5, III., eine f. Wohnungseinrichtung, bestehend in Salon, Wohn-, Schlaf-, Fremdenzimmer und Küche, Gardinen, Bildern und dergl., versteigert werden.
A. Meuche, Auct. u. Tax.

Leinen- und Wollwaaren-Auction.
Heute Dienstag u. morgen Mittwoch Nachm. 3 Uhr Leipzig, Auctionshaus Centralstr. 5, sollen räumungshalber gr. Posten Normalhemden, Hosen, 30 Dpd. schwarze Ringelstrümpfe, Socken, Bettdamaste, Inlets, Bettücher, Hand- u. Wischtücher, Tisch- u. Commodendecken, Reiser in Leinwand u. Barchent, Hemden, Tuche, Taschentücher, 10 Dpd. Wirthschafts- u. Tändelschürzen, feine Spitzen u. Kragen, Gardinen, Bitragen, Damenwäsche verst. werden. **Eduard Albrecht,** Auct. u. Taxator.

Auction.
Mittwoch, 29. October, Vorm. 10 Uhr versteigere ich **Wintergartenstraße 8/10,** beim Spediteur Ehrh. Schneider
div. Weine, nur hochf. Marken,
100 Fl. Ch. Leoville,
150 „ Winkler Hasensprung,
150 „ Obermoseler
in Kisten von 25 Flaschen,
Proben gratis zur Verfügung.
10,000 Cigarren
nur bessere Marken.
C. A. Schlegel, Auctionator u. Taxator.

Möbel-Auction
heute früh 10 Uhr Windmühlenstr. 14.
F. Münch, Auct.

Auctionen jeder Art, in und außer dem Hause, übernimmt
E. Kluge, Auctionator und Taxator,
Löhrstraße 28, II. Tel. 5111.

Gr. Wein-Auction!
Morgen Mittwoch u. Donnerstag Vorm. 10—1 Uhr u. Nachm. 3—6 Uhr verkaufe Windmühlenstr. 14 (Saal z. Flora) **3000 Fl. hochf. Rheinwein in nur vorzügl. versch. Marken. E. Näwe,** Auct., Comm., Brühlstr. 6. **Gelegenheit für Wirthe u. Händler.**

Leipzig **W. Höffert,** Fahrstuhl
Hof-Photograph.
Haus Polich.
Aufnahmen von Visitkarte bis Lebensgrösse.
Specialität: **Oel, Pastell, Aquarell.**
Bei vorheriger Anmeldung Aufnahmen bei elektr. Licht, auch Abends.

Durch Neuheiten ergänzt. Nur noch kurze Zeit! **Durch Neuheiten ergänzt.**

Ausstellung moderner Kunststickereien
ausgeführt auf
Singer Familien-Nähmaschinen
vom 17. bis 29. October 1902.
Täglich von 8 Uhr morgens bis 8 Uhr abends geöffnet.
Eintritt unentgeltlich.

Singer Co. Nähmaschinen Act. Ges.
Leipzig, Augustusplatz 1.

SLUB
Wir führen Wissen.